

## Protokoll der 5. Generalversammlung Standortförderung Knonauer Amt

---

**Datum / Zeit:** 17. September 2020, 18.30 – 19.25 Uhr  
**Ort:** Gewerbehaus Sagiweid, Affoltern am Albis

**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Abnahme Protokoll der GV vom 8.5.2019
5. Tätigkeitsbericht / Informationen
6. Abnahme der Jahresrechnung 2019
7. Entlastung des Vorstandes
8. Mitgliederstand
9. Mitgliederbeiträge 2021
10. Budget 2021
11. Wahlen
12. Verabschiedung
13. Verschiedenes / Anträge

### 1. Begrüssung

*Marcel J. Strebel* eröffnet die 5. Generalversammlung und begrüsst die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Einladung zur Generalversammlung gemäss Art. 11 fristgerecht unter Angabe der Traktanden zugestellt wurde.

### 2. Wahl der Stimmezähler

Die Stimmezähler *Sabine Weisbrod* und *Charles Höhn* werden einstimmig gewählt.

Anwesende Gemeinden:	11 mit 44 Delegiertenstimmen
Anwesende Vollmitglieder:	8 mit ebenso vielen Delegiertenstimmen
Total versammelte Stimmen:	52 Delegiertenstimmen

Mit den Assoziierten Mitgliedern sind über 41 Leute anwesend.

*Johannes Bartels* erläutert die Wahl- und Stimmrechte gem. Statuten: Gemeinden haben je vier Delegiertenstimmen (gelbe Stimmkarte), Unternehmen/Wirtschaftsverbände haben je eine Delegiertenstimme (rote Stimmkarte); Assoziierte Mitglieder haben kein Stimm- und Wahlrecht.

### 3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

#### 4. **Abnahme Protokoll der Generalversammlung vom 08.05.2019**

In der Einladung zur GV wurde auf die Publikation des Protokolls unter [www.knonauer-amt.ch/gv](http://www.knonauer-amt.ch/gv) hingewiesen. Es gibt keine Änderungswünsche oder Ergänzungen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und verdankt.

#### 5. **Aktivitätenbericht**

*Marcel J. Strebel* gibt das Wort an Geschäftsleiter *Johannes Bartels*:

Er verweist auf den **Jahresbericht 2019** sowie den **Jahresbericht der Energieregion 2019**, die beide unter <https://knonauer-amt.ch/jahresberichte> publiziert sind, und präsentiert eine Tour d'horizon über die laufenden und geplanten Aktivitäten, und zwar entlang der «*Grossen Linien der Massnahmen*», welche er letzte GV als Konsequenz der Strategieentwicklung vorgestellt hatte.

*«Wir sind bei gesellschaftlichen und kulturellen Anliegen und Hilferufen kooperativ und unterstützend tätig»*

- Im Budget 2021 ist ein Posten vorgesehen, um die digitale Vernetzung der Ortsmuseen zu unterstützen. Dies ist eine Idee, die in Workshops im Kontext des geplanten Umzugs des Affoltemer Museums mit vielen Ortsmuseen-Verantwortlichen entstanden ist.

*«Wir bieten den Akteuren des Gesundheitssektors an, bei einer ganzheitlichen Konzeptentwicklung der langfristigen gesundheitlichen Versorgung zu helfen»*

- Dies ist zurzeit in den guten Händen der Gesundheitsvorständekonferenz GVK, die eine Alters- und Gesundheits-Strategie Bezirk Affoltern (AGSBA) entwirft.

*«Wir prüfen mit Bauern und Gewerbe, ob und wie in Ergänzung der Säuliämter „fair Milch“ weitere Leistungen als regionale Produkte vermarktet werden können»*

- Ideen und Gedanken dazu sind gemacht, wird an Vorstandssitzung vom kommenden November traktandiert und von da aus weiterbearbeitet.

*«Wir bauen die digitale Vermarktung des Standorts Knonauer Amt im www aus»*

- Unter <https://knonauer-amt.ch> stehen insbesondere unter dem Menüpunkt «Wirtschaft» aber auch «Tourismus» verschiedene Instrumente bereit, die der Vermarktung des Standorts Knonauer Amt dienen. Wird weiter ausgebaut.

*«Wir entwickeln eine Ämtler App als Plattform für wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Angebote»*

- Die Ämtler App ist steht dem Namen «Knonauer Amt» auf den App-Plattformen von Apple und Google bereit, wird zurzeit aber noch nicht aktiv beworben, da sie zunächst noch mit weiteren Inhalten befüllt wird. Aktive Bewerbung ist für 2021 vorgesehen. Die App ersetzt die bisherige (gedruckte) Sport- und Freizeitkarte, und beinhaltet natürlich unvergleichlich viel mehr Angebote und Dienstleistungen für Bevölkerung und Tagestouristen.

*«Wir bemühen uns aktiv darum, innovative Unternehmen anzuziehen, die uns als eTech-Region stärken»*

- Aktivitäten sind im Gang werden auch an der GV mündlich vorgestellt, können aber aus Vertraulichkeitsgründen nicht protokolliert werden. Mit dem Innovationspark Dübendorf ist ein guter Kontakt geknüpft.

«Wir projektieren die grösste PV-Autobahnüberdeckung der Schweiz»

➤ Vgl. unten unter **Forum Energie-Umwelt**.

«Wir schlagen der ZPK und dem GPV die Entwicklung eines ganzheitlichen regionalen Mobilitätskonzeptes vor, inkl. Coworking Spaces»

➤ Es bahnt sich weiter eine sehr gute Zusammenarbeit an. Das gemeinsame Verständnis ist, dass sich die Organisationen nicht konkurrenzieren, sondern komplementär ergänzen und gemeinsam die Region voranbringen wollen.

Ferner gab es auch 2019 verschiedene **Anlässe**, u.a:

- Netzwerk Politik Workshop mit Gemeinde- und Kantonsräten der Region. Impulse daraus waren: 'Arbeit und Wohnen zusammenbringen', 'Naturnetz'; 'Positionierung? «Ist es denn schlecht, eine Randregion zu sein?»'
- Frühlingstreff: 15. Jubiläum mit Fabian Unteregger
- Immo-Zmorge «Auftragsvergabe in der Region»
- Unternehmerfrühstück bei Kurt Wohndesign «Lokale Fachgeschäfte gegen grosse Discounter»

*Raphael Frei*, Vorstandsmitglied und Vorsitzender des **Forum Energie-Umwelt**. Er berichtet aus dem Forum:

Er beginnt mit einigen **Kennzahlen**.

- Unter anderem: Beim Ziel, bis 2050 80% des Energiebedarfs selber produzieren zu können, sind wir auf Kurs: zurzeit über 26%.

**Energieberatungen:**

- für Eigenheimbesitzer seit 2012,
- für Betriebe seit 2016.
- Neu in Entwicklung: für Siedlungen / Quartiere; dies anhand eines Pilotprojektes in Mettmenstetten. Ferner wird auch ein Beratungsangebot speziell für grosse PV-Anlagen, v.a. auf Gewerbebauten (Eigenverbrauch!) vorbereitet.

**Projekt A4-KW** (Photovoltaik-Überdachung der Autobahn A4): wir müssen den Projektfortschritt des Schwesterprojektes in Fully (VS) abwarten, aber für unser Projekt sind inzwischen konkretere Dimensionen absehbar:

- 3.3 km Überdachung
- 144'000 m<sup>2</sup> PV-Module
- 240 Windturbinen am Rändern
- 40 GWh p.a. Solar- und Windenergie
- 82 Mio CHF Investition (Ziel: 2% Rentabilität)

**Tage der Sonne:** Leistungsschau für Energie und Umwelt. 2019 mit einem Markt auf dem Weisbrod-Areal und ausserdem über 24 Veranstaltungen.

## 6. Abnahme der Jahresrechnung

*Stefan Gyseler* erläutert die Bilanz und Jahresrechnung 2019.

Bilanz: Es bestehen liquide Mittel von knapp 208'000. Dies entspricht fast der Bilanzsumme von Fr. 212'179.25.

Die markantesten Abweichungen vom Budget 2019 lassen sich folgendermassen erklären:

- **Verwaltungsaufwand:** Die Geschäftsstelle ist rund Fr. 20.000 höher als budgetiert, Grund: bei Budgetierung war die inzwischen aufgestockte Mandat des Geschäftsleiters noch nicht bekannt. Er macht aber viel PR-Arbeit 'inhouse'. Das zeigt sich unter **Kommunikation/Marketing**, wo die Budgetabweichung minus rund Fr. 20.000 beträgt.
- **Wirtschaft-Landwirtschaft:** Abweichung beim Frühlingstreff um rund Fr. 8.000. Grund: es war der 15. Frühlingstreff, zu dem Jubiläum haben wir uns etwas mehr geleistet, u.a. auch Fabian Unteregger als Gastredner.

**Zusammenfassend** resultiert ein **Gewinn** über rund Fr. 76.740.

Die Rechnung 2019 wird einstimmig angenommen.

## 7. Entlastung des Vorstandes

Der Entlastung des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

## 8. Mutationen / Mitgliederstand

*Johannes Bartels* berichtet: Aktuell zählen wir 89 Mitglieder, 5 mehr als letztes Jahr: 44 Unternehmen, 22 Privatpersonen, 14 Gemeinden, 5 Vereine/Genossenschaften, 2 Stiftungen, 1 Wirtschaftsverband, 1 kant. Organisation.

## 9. Mitgliederbeiträge 2021

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

<b>Gemeinden:</b>		
pro Einwohner		Fr. 3.–
<b>Unternehmen</b>		
1	Mitarbeiter	Fr. 100.–
2-10	Mitarbeiter	Fr. 300.–
11-20	Mitarbeiter	Fr. 600.–
21-50	Mitarbeiter	Fr. 900.–
51-100	Mitarbeiter	Fr. 1'200.–
ab 101	Mitarbeiter	Fr. 1'800.–
<b>Assoziierte Mitglieder</b>		
Stiftungen, Genossenschaften, Vereine		Fr. 250.–
Gemeinnützige Stiftungen, Genossenschaften, Vereine		Fr. 80.–
Privatpersonen		Fr. 80.–

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## 10. Budget 2021

*Stefan Gyseler* erläutert das Budget 2021 zusammen mit *Johannes Bartels*, der zu einzelnen Posten Erläuterungen abgibt. Darunter u.a.

- Fr. 30.000 für den Aufbau des Naturznetzes Knonauer Amt
- Fr. 30.000 für Mobilitätsentwicklung, namentlich Konzeptionierung von E-Bike-Pendlerwegen, Initiierung von Coworking-Spaces sowie regionales Konzept zur Verbesserung der Voraussetzungen für Elektromobilität
- Fr. 40.000 für «Natürlich QR im Knonauer Amt» - unsere Landschaft ist mehr wert. Für verschiedenste Nutzergruppen wie Einwohner, Ausflügler usw. soll die Landschaft des Knonauer Amt in ihrer Vielfalt an Bedeutungen ins Licht gerückt, erfahrbar und nutzbar gemacht werden. Mehr unter [https://knonauer-amt.ch/projekte\\_themen](https://knonauer-amt.ch/projekte_themen)
- Fr. 20.000 zur profilierteren Positionierung unserer Region, u.a. auch als Wirtschaftsregion.

Das Budget 2021 rechnet – nach dem Gewinn im 2019 – nunmehr mit einem Verlust über Fr. 34'550.-.

Das Budget 2021 wird einstimmig angenommen.

## 11. Wahlen

*Marcel Strebel* erläutert die Ausgangslage und das Vorgehen betr. Wahlen:

Gemäss Statuten (Art. 12) werden Präsident, Vizepräsident, Mitglieder des Vorstandes und Revisionsstelle jeweils für 2 Jahre gewählt.

*Jürg Schmidlin* und *Ronald Alder* wurden an der GV 2019 bis 2021 gewählt.

Es ist ein Rücktritt zu verzeichnen:

- *Clemens Grötsch*, Vertreter der Stadtrates Affoltern am Albis.

2020 stehen somit folgende Wahlen an:

- *Eliane Studer Kilchenmann*, neu, Vertreterin des Stadtrates Affoltern am Albis
- *Angela Studer*, bisher, Vertreterin der Wirtschaft (abadis ag)
- *Marcel Strebel*, Präsident, bisher, Vertreter der Wirtschaft (ANTA SWISS AG)
- *Nadia Hausheer*, bisher, Gemeindepräsidentin Aeugst am Albis
- *Raphael Frei*, bisher, Vertreter der Wirtschaft (Visplanum GmbH)
- *Sabine Weisbrod*, bisher, Vertreterin der Wirtschaft (Weisbrod Zürrer AG)
- *Stefan Gyseler*, Vizepräsident, bisher, Gemeindepräsident Hausen am Albis
- *Valérie Battiston*, bisher, Gemeinderätin Stallikon

### Wiederwahl des Präsidenten

*Marcel Strebel* übergibt an *Stefan Gyseler*, der als Vizepräsident die Wiederwahl von *Marcel Strebel* vorschlägt.

Die GV bestätigt *Marcel Strebel* einstimmig in seinem Amt als Präsident.

### Wahlen des Vizepräsidenten und des Vorstandes

Der frisch wiedergewählte Präsident stellt die neu kandidierende *Eliane Studer Kilchenmann* vor.

Anschliessend schlägt er der GV vor, alle Vorstandsmitglieder inklusive *Stefan Gyseler* als Vizepräsident in corpore zu wählen. Dagegen wird kein Einwand erhoben.

Die Wahl erfolgt durch die GV einstimmig und wird mit grossem Applaus bekräftigt.

### **Wahl der Revisorin und des Revisors**

Marcel Strebel schlägt die bisherigen zur Wiederwahl für 2 weitere Jahre vor:

- *Werner Michel*, bisher, Gemeindepräsident Stallikon
- *Beatrice Sommerauer*, bisher, Gemeinderätin Hausen am Albis

Die GV wählt einstimmig beide Revisoren und verdankt ihnen ihre wertvolle Arbeit mit herzlichem Applaus.

### **12. Verabschiedung**

*Marcel J. Strebel* verabschiedet mit warmen Worten und grossem Dank das scheidende Vorstandsmitglied *Clemens Grötsch*.

Dem Dank an den Verabschiedeten schliesst sich die Versammlung mit anhaltendem Applaus an.

*Clemens Grötsch* betont seinerseits, dass es die Arbeit in der Standortförderung eine Freude war und äussert auch seine Hoffnung und Anregung, dass die Standortförderung auch im Kulturbereich vielleicht einmal ein regionales Projekt aufgleisen könnte.

### **13. Verschiedenes / Anträge**

*Marcel J. Strebel* weist darauf hin, dass keine Anträge von Mitgliedern eingegangen seien. Es erfolgt keine Wortmeldung.

### **Schluss**

*Marcel J. Strebel* schliesst die GV nach nur knapp einer Stunde um 19.25 Uhr.

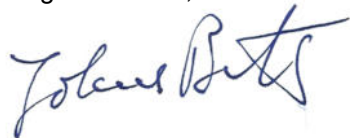
Er bedankt sich bei der Leuthard-Gruppe für die Gastfreundschaft und lädt zum Apéro Riche, bereitgestellt vom Restaurant Central in Affoltern, ein.

Zunächst folgt jedoch von noch eine **Präsentation über die Genossenschaft KISS**, von deren Vizepräsidentin *Cécile Koller* und Präsidentin *Marianne Zimmerli*. KISS steht für «keep it small and simple». Die Genossenschaft ist zurzeit das jüngste Assoziierte Mitglied der Standortförderung und organisiert kostenlose Nachbarschaftshilfe. Dies stärkt die Lebensqualität aller Beteiligten – durch Unterstützung von älteren Menschen und Personen in Notlagen einerseits, sowie mit sinnstiftenden Aufgabe für die Freiwilligen. Die Einsätze der Gebenden werden mit Zeitgutschriften honoriert. Diese Zeitguthaben können angespart, sofort verbraucht oder an andere KISS Genossenschaftsmitglieder verschenkt werden. Ob Jung oder Alt - bauen Sie sich durch KISS Zeitgutschriften eine geldfreie Altersvorsorge auf.

*Dieter Gerber*, CEO der Leuthard-Gruppe, begrüsst im Namen seines Unternehmens die Anwesenden und stellt das Gebäude, wo wir gerade sind, die [Sagiweid8910](#) vor.

Für das Protokoll:

Aeugst am Albis, 12. Oktober 2020,



Johannes Bartels, Geschäftsleiter